



Ausschreibung

„3 – Königs – Pokal“

Gestiftet von

Uwe I. Walter, König von 2006 – 08
Michael I. Tigges, König von 2010 – 12
Carsten I. Hausmann, König von 2012 – 14

Präambel

Mit dem „3 – Königs – Pokal“ soll der Schießsport, der Mannschaftsgeist und die Geselligkeit gefördert werden. Fairness, gegenseitiger Respekt und die Beachtung grundlegender Regeln des Miteinanders gewährleisten einen harmonischen Ablauf dieses traditionellen Wettkampfs zwischen den Kompanien unseres Schützenvereins.

Disziplin, Schusszahl & -Zeit

Luftgewehr aufgelegt für alle Schützen, Optik oder Adlerauge ab 46 Jahre, 10 Meter Entfernung

1. Probeschüsse

1 Scheibenstreifen mit 5 Spiegeln, unbegrenzte Schusszahl aber nur vor dem ersten Wettkampfschuss

2. Wettkampfschüsse

2 Scheibenstreifen mit je 10 Spiegel, 1 Schuss pro Spiegel, 35 Minuten Wettkampfzeit mit Probeschüssen

3. Fehlschüsse

Sollten aus Versehen auf einen Spiegel zwei Schüsse abgegeben worden sein, so darf der nachfolgende Spiegel nicht beschossen werden. Die zwei Wettkampfstreifen dürfen nur insgesamt zwanzig Schuss enthalten, andernfalls wird der Schuss mit der höchsten Ringzahl abgezogen. Dieser wird dann auch bei der Einzelwertung „bester Teiler“ nicht gewertet.

4. Startzeiten

Es sind in allen Durchgängen keine Startzeiten vorgesehen. An den Ständen findet ein fliegender Wechsel mit der Bitte um gegenseitige Rücksichtnahme statt.

Wertungen

Es wird in drei Kategorien gewertet:

1. Mannschaftswertung

- Jede Kompanie kann so viele Schützen stellen wie sie mobilisieren kann. Gewertet werden je Durchgang die besten 6 Schützen. Diejenige Kompanie mit dem höchsten Gesamtergebnis gewinnt den Mannschaftspokal und 100 € in bar.
- Sind nach dem Finalschießen mehrere Mannschaften Ringgleich auf dem ersten Platz so entscheidet, welche Mannschaft im letzten Wettkampf die meisten 10'er geschossen hat.

2. Einzelwertung „bestes Ergebnis“

- Von den maximal 7 erreichbaren Ergebnissen werden die 5 besten Ergebnisse gewertet. Das höchste Gesamtergebnis gewinnt den Pokal „Einzelwertung bestes Ergebnis“ und 50 € in bar.
- Sind nach dem Finalschießen mehrere Schützen Ringgleich auf dem ersten Platz so entscheidet, wer im letzten Wettkampf das höchste Ergebnis geschossen hat. Liegt auch hier eine Ringgleichheit vor, zählt die letzte Zehnerserie.

3. Einzelwertung „bester Teiler“

- Zusätzlich zu der normalen Wertung erhält jeder Streifen eine „Teiler-Wertung“. Der niedrigste Teiler der Wettkampfstreifen ist in die dafür vorgesehene Spalte auf dem Blatt für die Einzelwertung zu vermerken. Der niedrigste Teiler des gesamten Wettbewerbs gewinnt den Pokal „Einzelwertung bester Teiler“ und 50 € in bar.
- Bei Punktgleichheit entscheidet, wer im letzten Wettkampf das höchste Ergebnis geschossen hat. Wird ein bis dahin führender Schütze am letzten Wettkampftag eingeholt und ist nicht anwesend, so hat er bei der dann entstandenen Punktgleichheit kein gültiges, letztes Wettkampfergebnis und damit keinen Anspruch auf Wertung.
- Die Bedienung und korrekte Einstellung der Auswertungsmaschine für die Einzelwertung „bester Teiler“ kann jeden Mittwoch bei den Sportschützen in Erfahrung gebracht werden.

Austragungsorte und Termine

1. Austragungsorte

Alle Wettkämpfe werden grundsätzlich im Schützenhaus Sedanstr. geschossen. Für das Wettkampffjahr 2013 können die Wettkämpfe zu denen die 2. Kompanie einlädt in der Gaststätte „Zum Südstern“ geschossen werden.

2. Termine

Es gilt der von der Sportschützenleitung ausgearbeitete Terminplan. Dieser muss spätestens zum 15. Dezember des Vorjahres den Schießwarten der Kompanien bekannt gegeben werden. Für die Wettkämpfe im Laufe des Jahres ist den einladenden Kompanien ein ausreichender Zeitraum für die Durchführung einzuräumen. Der letzte Durchgang wird als Finalschießen mit allen Kompanien an einem festgelegten Termin durchgeführt. Dem Schützen ist es gestattet seinen Wettkampf für die Einzelwertung innerhalb des Durchgangszeitraumes vor oder nach dem verabredeten Termin zu schießen. Es darf nur in Absprache mit dem Vereinssportleiter geschossen werden.

Vor- oder Nachgeschossene Ergebnisse zählen nicht für die Mannschaftswertung!!!

Für das Finalschießen ist Vorschießen für die Mannschaftswertung und Nachschießen für die Einzelwertung nicht gestattet!!!

Die Ausschreibenden behalten sich vor, 2014 oder später in Abstimmung mit dem Vorstand alle Termine fest zu datieren um ein gemeinsames Schießerlebnis im Schützenhaus zu ermöglichen.

Allgemeine Regelungen

1. Einsprüche

Einsprüche gegen Wertung oder Durchführung des Wettkampfs sind schriftlich bis spätestens 14 Tage nach dem Endtermin des betroffenen Durchgangs an ein Mitglied des geschäftsführenden Vorstands einzureichen. Ein Einspruch kann auch am Wettkampfabend auf dem Mannschaftsbogen formuliert werden. Der Einspruch erhebende Schütze muss mindestens einen weiteren Schützen benennen, welcher den beanstandeten Sachverhalt bezeugen kann. Der

Gesamtvorstand hat die alleinige Entscheidungsgewalt wie mit dem Einspruch verfahren wird. Ein etwaiges Kampfgericht kann nur vom Gesamtvorstand einberufen werden.

2. Abgabe der Scheiben & Ergebnislisten

Scheiben und Ergebnislisten sind dem Vereinssportleiter spätestens 3 Tage nach dem Endtermin des jeweiligen Durchgangs zuzustellen.

3. Wettkampfmateriale

Scheiben werden von den ausrichtenden Kompanien gestellt. Kugeln stellt jede Kompanie selber. Es werden nur die gestempelten Scheiben (siehe Terminliste) gewertet.

4. Darüber hinaus geltende Regeln

Der Wettkampf wird nach den geltenden Richtlinien der Wettkampfordnung des WSB bzw. der Sportordnung des DSB, in der Disziplin Luftgewehr aufgelegt durchgeführt. Stehen diese in Konflikt mit den in der Ausschreibung definierten Regeln so gelten die Regeln der Ausschreibung.

5. Siegerehrung

Die Siegerehrung findet traditionell im Rahmen des jährlichen Hubertusfestes statt.

6. Ende der Laufzeit

Der Pokal läuft aus wenn es einer Kompanie gelingt, den Pokal dreimal hintereinander oder fünfmal außer der Reihe zu erringen.

Mit freundlichem Horrido
und „Gut Schuss“ an alle Teilnehmer,

Uwe Walter
Michael Tigges
Carsten Hausmann

Zu Beginn des Jahres 2013